

Am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 15 TV-L, 100 %)**

als Leiterin / Leiter der aus dem Niedersächsischen Vorab der VolkswagenStiftung finanzierten Nachwuchsgruppe

›Die wissenschaftliche Produktion von Wissen über Migration‹

für fünf Jahre zu besetzen.

Die Nachwuchsgruppe ›Die wissenschaftliche Produktion von Wissen über Migration‹ untersucht die Genese und den Stand der Erforschung von Hintergründen, Bedingungen und Folgen der räumlichen Bewegung von Menschen. Sie blickt, ausgehend von der Bundesrepublik Deutschland, auf die Institutionalisierung von Migrationsforschung, Netzwerke von Forschenden, Konjunkturen wissenschaftlicher Konzepte und Methodologien sowie das Wechselverhältnis von einerseits wissenschaftlichen Arbeiten zu andererseits politischen und öffentlichen Debatten über Migration.

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Koordination der aus weiteren drei wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Promovierende und Post Docs) bestehenden Nachwuchsgruppe ›Die wissenschaftliche Produktion von Wissen über Migration‹
- Konzeption der innovativen Einzelprojekte der Nachwuchsgruppe
- Bearbeitung eines eigenen größeren Einzelprojekts
- Konzeptionelle und inhaltliche Kooperation mit den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern am IMIS aus den Disziplinen Geographie, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft und Soziologie

Einstellungsvoraussetzungen:

- sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Sozial-, Kultur- oder Geisteswissenschaften
- überdurchschnittliche Promotion
- sehr gute Kenntnisse der Migrationsforschung, ihrer Theorien und ihrer empirischen Methoden
- durch hochrangige Publikationen dokumentierte Erfahrung in der internationalen Migrationsforschung

Idealerweise verfügen Sie über:

- Leitungserfahrung in wissenschaftlichen Projekten
- Erfahrung in der interdisziplinären Forschung
- Erfahrungen in der Projektentwicklung
- hohes Kommunikationsvermögen

Wir bieten Ihnen:

- einen interdisziplinären Arbeitszusammenhang an einem national und international etablierten und bestens vernetzten Forschungszentrum
- die Möglichkeit, eine Gruppe von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern auszuwählen, zu betreuen und zu leiten
- die Gelegenheit zur Weiterentwicklung, Diskussion und Umsetzung von innovativen Forschungsideen und Forschungsperspektiven

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Studium oder Beruf und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, akademische Zeugnisse) sowie ein maximal 15.000 Zeichen umfassendes Konzept zur inhaltlichen Ausgestaltung des Themenkomplexes ›Die wissenschaftliche Produktion von Wissen über Migration‹ richten Sie bitte bis zum **07.10.2018** in digitaler Form (in einem PDF im Umfang von max. 5 MB) an: imis@uni-osnabrueck.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erteilt der Direktor des IMIS, Herr Prof. Dr. Andreas Pott: andreas.pott@uni-osnabrueck.de.